

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Pro*Doc Art&Science

Forschungsmodul 1 Bern

Architektur, Raum und Wahrnehmung im industriellen Zeitalter

Universität Bern, Institut für Kunstgeschichte

Leitung: Prof. Dr. Bernd Nicolai

StipendiatInnen: Markus Tubbesing, Tina Zürn

Kollegiaten: Thomas Gnägi, Boris Indra Bandyopadhyay

Der Raum entwickelt sich im 19. Jahrhundert, seit den Weltausstellungen, zu einer Repräsentationsform sui generis, innerhalb der Dinge und Menschen nicht nur dargestellt und inszeniert werden. Er bestimmt bis heute nicht nur die menschliche Wahrnehmung, sondern lässt sich auch als aktiver Produzent eines „allgemeinen Sinnzusammenhangs“ (E. Cassirer) verstehen. Mit der gesellschaftlichen Kontextualisierung dessen, was das Individuelle auszeichnet, korrespondieren unterschiedliche Erfahrungen, Metaphern und Utopien des Raums. Das Forschungsmodul untersucht Raumkonzepte im industriellen Zeitalter und verknüpft damit unterschiedliche wissenschaftliche Diskurse und Disziplinen: die Kultur- und Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Psychologie und Wissenschaftsgeschichte.